

Literatur

Wassmann, R. (1993): *Oriolus oriolus* (Linnaeus 1758) – Pirol. In: Glutz von Blotzheim, U. N., & K. M. Bauer, Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 13, 1071–1121. Wiesbaden. * Zimmerman, D. A., D. A. Turner & D. J. Pearson (1996): The birds of Kenya and Northern Tanzania. Christopher Helm and A. & C. Black Ltd., London.

Edith Sonnenschein

Anschrift der Verfasserin: Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie Seewiesen, Abt. Wickler, D-82319 Starnberg.

Graureiher (*Ardea cinerea*) verschlingt Küken des Haubentauchers (*Podiceps cristatus*)

Die mit ca. 160 Paaren (ZETTL mündl., HORMANN & KORN 1993) größte hessische Brutkolonie des Graureihers (*Ardea cinerea*) befindet sich im Naturschutzgebiet „Kühkopf-Knoblochsaue“ im natürlichen Überflutungsbereich des Rheins (Kreis Groß-Gerau). Wichtigste Jagdgebiete sind die Flachwasserzonen, wo die Graureiher bei ihrer Nahrungssuche gut beobachtet werden können. Hier entdeckten wir am 16. 08. 1997 einen adulten Graureiher bei dem Versuch, einen sehr großen Gegenstand zu verschlucken. Bei genauem Hinsehen entpuppte sich dieser als juveniler Haubentaucher (*Podiceps cristatus*), der in etwa die Größe eines in der Nähe befindlichen adulten, Junge führenden Zwergtauchers (*Tachybaptus ruficollis*) besaß. Ob der Graureiher den Haubentaucher selbst erbeutete oder als im Flachwasser liegendes Aas aufnahm, konnte nicht festgestellt werden. Letzteres ist jedoch sehr wahrscheinlich, da im Laufe des gesamten Tages kein juveniler Haubentaucher, sondern nur adulte Exemplare beobachtet werden konnten. Zuerst versuchte der Graureiher mehrere Minuten lang, seine Beute mit dem Kopf voran zu verschlingen. Nachdem dies fehlgeschlagen war, wurde sie gewässert und dann versucht, sie andersherum zu verschlingen, was anscheinend noch größere Schwierigkeiten verursachte. Anschließend schien es, als ob der Graureiher versuchte, den Kopf abzubeißen, was aber ebenfalls nicht gelang. Die erneuten Versuche, die Beute nach abermaligem Wässern mit dem Kopf voran zu verschlingen, führten nach einigen Minuten dann endlich zum Erfolg, auch wenn der Graureiher anscheinend größte Mühe hatte, die Beute würgend durch den Hals hinab zu befördern. Danach nahm der Graureiher ausgiebig Wasser auf. Während der gesamten Beuteaufnahme wurde er mehrmals von Artgenossen attackiert, die versuchten, ihm die Beute abzugagen.

Obwohl bekannt ist, daß Graureiher vereinzelt auch Vögel erbeuten (vgl. BAUER & GLUTZ VON BLOTZHEIM 1966, CREUTZ 1981), verdient unsere Beobachtung wegen der Körpergröße der Beute Beachtung. Um die Größe bzw. die Masse der Beute zu schätzen, gab es zwei Hinweise: (1) Sie war in etwa so groß wie ein adulter Zwergtaucher. Nach BAUER & GLUTZ VON BLOTZHEIM (1966) liegt die Körpermasse von Zwergtauchern in einem Bereich von mindestens 150–200 g. (2) Der erbeutete juvenile Haubentaucher stammte mit ziemlicher Sicherheit von dem hier ansässigen Brutpaar und schlüpfte am 05. August, also 11 Tage zuvor (MAYER mündl.). Da Daten zum Wachstum von Haubentauchern in der Literatur bisher nicht beschrieben wurden, schätzten wir die Körpermasse im Vergleich zu den Wachstumskurven ähnlich schwerer Vogelarten auf ca. 80–100 g. Das Verschlingen von Vögeln einer solchen Größe durch Graureiher wurde nach VOISIN (1991) bisher erst einmal beobachtet (MURPHY 1976), als diese (vor auflaufender Flut) flüchtende Wasserrallen (*Rallus aquaticus*) erbeuteten, ertränkten und anschließend verschlangen.

Summary

Grey Heron (*Ardea cinerea*) swallows a juvenile Great Crested Grebe (*Podiceps cristatus*)

In the special protected area „Kühkopf-Knoblochsau“ (Hesse) we observed a Grey Heron (*Ardea cinerea*) swallowing a juvenile Great Crested Grebe (*Podiceps cristatus*), probably being dead already before. Based on the literature it is one of the largest birds caught by a Grey Heron so far.

Literatur

Bauer, K., & U. Glutz von Blotzheim (1966): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 1: Gaviiformes – Phoenicopteriformes. Akademische Verlagsgesellschaft, Frankfurt a. M. * Creutz, G. (1981): Der Graureiher. Neue Brehm Bücherei, Bd. 530, A. Ziemsen Verlag, Wittenberg-Lutherstadt. * Hermann, M. & M. Korn (1994): Bestandsentwicklung ausgewählter, gefährdeter Vogelarten in Hessen 1990 bis 1993. – Ergebnisse der Indikatorartenauswertung. – Vogel und Umwelt 8 (3): 147–159. * Murphy, C. M. (1976): Grey Herons eating Water Rails. Brit. Birds 69: 369. * Voisin, C. (1991): The Herons of Europe. Poyser, London.

Josef Kreuziger und Ernst-Ludwig Achenbach

Anschrift der Verfasser: JK, Gartenstraße 17, D-64673 Zwingenberg, ELA, Brandenburgerstr. 6, D-64297 Darmstadt.

Responses of the Crane (*Grus grus*) to potential predators in traditional wintering areas

References to the anti-predatory behaviour of Cranes are very scarce. CRAMP & SIMMONS (1980) have referred to a sudden grouping of birds on ground, with subdued alarm calls when standing birds are attacked by White-tailed Eagle (*Haliaeetus albicilla*) in breeding areas. Unlike MUÑOZ-PULIDO et al. (1993) pointed out that the normal response of Cranes when they discover Golden Eagles (*Aquila chrysaetos*) or Griffon Vultures (*Gyps fulvus*) is to fly high in closely-packed groups.

In the present paper we show the responses of Cranes to seven potential predators in the Serena region, SW of Spain. This is a traditional wintering area of the Western route of this species (SANCHEZ et al. 1993). During the winter periods of 1994–1995 and 1995–1996 a total of 20 encounters of Crane flocks with potential predators were recorded (Table 1). Taking into account that

Table 1: Antipredator behaviour in the Crane in the presence of different predator species. No response means that Cranes did not change their activities when the predator appeared.

Tab. 1: Feindabwehrverhalten von Kranichen gegenüber verschiedenen Beutegreiferarten. „No response“ bedeutet, daß die Vögel keine Aktivitätsänderungen bei Herannahen des jeweiligen Beutegreifers zeigten.

Species	Flight	Grouping	No response
Golden Eagle (<i>Aquila chrysaetos</i>)	6	1	1
Bonelli's Eagle (<i>Hieraaetus fasciatus</i>)	1	–	–
Griffon Vulture (<i>Gyps fulvus</i>)	–	1	1
Buzzard (<i>Buteo buteo</i>)	1	–	1
Red Kite (<i>Milvus milvus</i>)	–	–	4
Raven (<i>Corvus corax</i>)	–	1	1
Red fox (<i>Vulpes vulpes</i>)	–	1	–

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1997/98

Band/Volume: [39_1998](#)

Autor(en)/Author(s): Kreuziger Josef, Achenbach Ernst-Ludwig, Medina Francisco J.

Artikel/Article: [Graureiher \(*Ardea cinerea*\) verschlingt Küken des Haubentauchers \(*Podiceps cristatus*\) 301-302](#)